

Pressemitteilung
Nr. 45/2019

Leistungsstark, sparsam und schnell zu beladen – die neuen Großraum-Laborspüler PLW 86 von Miele

- ▶ Geräte mit vielen innovativen Ausstattungsmerkmalen
- ▶ Drehzahlvariable Umwälzpumpe und dreifarbige Kammerbeleuchtung

Gütersloh/Hannover, 21. Mai 2019. – Eine deutliche Effizienzsteigerung verspricht die neue Generation der Großraum-Laborspüler von Miele. Dafür sorgen innovative Komponenten wie eine drehzahlvariable Umwälzpumpe, die den Ressourcenverbrauch senkt, und das neue „EasyLoad-System“ für die besonders schnelle und komfortable Beladung der Geräte.

Die neuen Laborspüler warten mit 50 Prozent mehr Pumpenleistung als die Geräte der Vorgängergeneration auf und ermöglichen dadurch beste Reinigungsergebnisse – auch bei schwierigen Anschmutzungen. In Kombination mit den optimierten Programmen wird Laborglas gleichzeitig materialschonend aufbereitet.

Mit der neuen Geräteserie führt Miele innovative Konzepte für ein deutliches Plus an Wirtschaftlichkeit ein. Ein Kernelement der Fokussierung auf effiziente Arbeitsabläufe ist die Umwälzpumpe, die die Pumpendrehzahl variabel an die Erfordernisse des jeweiligen Programmablaufs anpasst. In der Reinigungsphase wird damit die volle Leistung erreicht und anschließend für die Spülung reduziert. Verbunden damit ist eine an die Beladung angepasste Senkung des Wasserbedarfs. Dadurch sind gegenüber den bisher verfügbaren Geräten, je nach Modell und Beladung, Verbrauchsreduzierungen von bis zu 27 Prozent beim Wasser und nahezu 30 Prozent bei der Chemie möglich.

Sparsam und effizient

Ein zusätzlicher Sparfaktor: In allen Geräten kann sauberes, vollentsalztes Wasser aus der Schlusspülung in einem Tank zurückgehalten und im nächsten Programm wiederverwendet werden – entweder während der Reinigung und/oder in einer Zwischenspülung. Noch mehr Effizienz entsteht durch das Vorheizen der Schlusspülung: Das benötigte Wasser steht dann schon bereit, sobald dieser Programmabschnitt beginnt, und die Laufzeit verkürzt sich dementsprechend weiter.

Für Recycling und Vorheizen bieten die 115 Zentimeter breiten Geräte (PLW 8617) zwei separate Tanks mit je 30 Litern Volumen. Die beiden Modelle PLW 8615 und PLW 8616 sind

nur 90 Zentimeter breit und vereinen beide Funktionen in einem Kombitank. Auch die schmalen Geräte stellen damit 351 Liter Spülraum-Nutzvolumen bereit, und darüber hinaus Platz für Prozesschemie, Heißlufttrocknung und Dampfkondensator.

Mehr Kapazität und einfache Bestückung

Alle Gerätetypen bieten in Verbindung mit dem neuen modularen Beladungssystem EasyLoad deutlich mehr Kapazität als bisher – bei Laborflaschen von zwei Litern Volumen verdoppelt sie sich sogar. Die Kombination von nur wenigen Grundkörben und Modulen bietet eine maximale Flexibilität für die Bestückung unterschiedlichster Laborgläser. Zusätzlich macht dieses System die Beladung so schnell und einfach wie nie zuvor. Laborglas wird jetzt automatisch richtig im Beladungsträger positioniert, und die neu entwickelten Injektordüsen gewährleisten eine gründliche Innenreinigung von Glas verschiedenster Formen und Größen: von Reagenzgläsern über Erlenmeyerkolben bis hin zu großen Messzylindern und Flaschen.

Für weitere Arbeitserleichterung sorgt das farbige, intuitiv bedienbare Touch-Display, das alle wesentlichen Funktionen auf einen Blick anzeigt. Zusätzlich erkennt der Anwender durch die großflächige dreifarbige Kammerbeleuchtung schon aus größerer Entfernung den jeweiligen Status des Gerätes.

Bewährte Sicherheitsfunktionen sind auch in der neuen Gerätegeneration enthalten: Die Sprüharmsensierung erkennt Beladungsfehler, die zu Blockaden führen könnten. Sie kontrolliert auch, ob die Rotationsgeschwindigkeit innerhalb der definierten Grenzen liegt, um ein gutes Aufbereitungsergebnis zu ermöglichen. Das Leitwertmessmodul stellt unerwünschte Inhaltsstoffe im Spülwasser fest und stellt bei Bedarf durch automatisch zugefügte Spülgänge analysenrein aufbereitetes Laborglas sicher.

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im

Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Leichte Beladung mit dem System EasyLoad: In den neuen Großraum-Laborspülern von Miele wird das Spülgut automatisch richtig positioniert. (Foto: Miele)



Foto 2: Die Spülkammer weist entweder eine weiße, grüne oder rote Beleuchtung auf, die durch die Vollglastür anzeigt, ob ein Programmablauf beendet ist oder nicht. Grün signalisiert Anwendern, dass das Gerät entladen werden kann. (Foto: Miele)



Foto 3: Die Kapazität der neuen Laborspüler ist gegenüber der Vorgängergeneration deutlich gestiegen – bei Laborflaschen von zwei Litern Volumen verdoppelt sie sich sogar. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele | Miele Professional